





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.01.2000 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 21. Januar 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrscht unverändert erhebliche Lawinengefahr.

Bei der Durchführung von Skitouren und Variantenabfahrten muss zur Zeit besonders aufgepasst werden, weil die sehr unregelmäßig verteilten Triebsschneeansammlungen bereits bei geringer Zusatzbelastung, also durch einen einzigen Skifahrer oder Snowboarder, ausgelöst werden können. Die gefährlichsten Hangbereiche finden sich allgemein in allen kammnahen Steilhängen sowie in allen eingewehten Steilhängen. Typisch für stürmische Wetterperioden ist das Antreffen solcher eingewehter Hangbereiche in allen Hangrichtungen. Aufgrund der vorherrschenden Windrichtung findet man jedoch die umfangreichsten Triebsschneeansammlungen in den Expositionen W über S bis O.

Im südlichen Osttirol führt der durchbrechende Nordföhn zu einer Aufweichung der Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen. Die Lawinengefahr ist dort überwiegend als mäßig zu beurteilen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die während der letzten Tage gebildeten Triebsschneeansammlungen sind mit der Altschneedecke eine nur schlechte Bindung eingegangen. Im Verlauf des Tages werden sich aufgrund der einsetzenden Schneefälle, verbunden mit den stärker werdenden Winden aus nördlichen Richtungen neue, gefährliche Triebsschneeansammlungen bilden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Gipfel der Nordalpen und der Zentralalpen östlich des Brenners sind die meiste Zeit in Wolken gehüllt, es schneit immer wieder. Im inneralpinen Bereich ist die Sicht stellenweise etwas besser, weil die Wolken ab und zu auflockern. Ungestörte Sicht und Sonnenschein den ganzen Tag bieten heute nur die Südalpen vom Ortler bis zu den Karnischen Alpen. Der Nodwind wird stärker, zum Teil stürmisch. Temperatur in 2000m um -10, in 3000m um -16 Grad.

### TENDENZ

-

Patrick Nairz